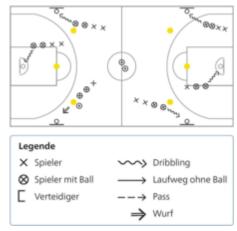
Basketball in der Schule - Wurf: Hütchen-Spiel

In einem kleinen Wettkampf wenden die Schülerinnen und Schüler die Drück-Korbleger-Technik an.

Die SuS werden auf die Körbe verteilt (nicht weniger als 2 pro Korb), bei jedem Korb ist vorgegeben, von wo genau geworfen werden muss (Markierung oder Linie). In der Mitte ist eine bestimmte Anzahl Hütchen deponiert (zirka halb so viele Hütchen wie Gruppen).

Wenn eine Gruppe 5 Drück-Korbleger getroffen hat, darf sie ein Hütchen holen einer andere Gruppe holen, neben die Markierung stellen und von dort Punkte (Treffer) erzielen. Hierbei handelt es sich um einen Wurf und nicht um einen Korbleger.

Wird einer Gruppe das Hütchen weggenommen (man darf nicht um das Hütchen kämpfen), so muss sie zuerst wieder 5 Drück-Korbleger treffen, bevor sie wieder ein Hütchen holen darf. Die Punkte werden dann

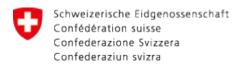


Klicken zum Vergrössern.

weitergezählt. Die Gruppe, die zuerst eine zuvor vereinbarte Anzahl Punkte holt, gewinnt das Spiel.

Beispiel: 22 SuS, 6 Körbe, 3er- bis 4er-Gruppen, 2 Bälle pro Gruppe, 3 Hütchen, 10 Punkte für den Sieg.

Quelle: Daniel Frey, Chef Ausbildung Swiss Basketball und J+S; Oliver Berger, Experte J+S und Sportlehrer



Bundesamt für Sport BASPO